

Bin ich "altmodisch" (Forderung von Einhaltung von Regeln - Konferenzbeschlüssen)?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. August 2023 16:58

Ist mir beim von dir genannten Frühstück in der Schule in der Frühstückspause relativ egal.

Sollte es Probleme geben oder im Schullandheim sein, kann man ggf. auf deine Vorschläge zurückgreifen. Mit Recht.

- "mit vollem Mund spricht man nicht": es ist nicht nötig, dass der Nachbar dein Essen auf dem Teller liegen hat
- "schmatzen": naja, wer schmatzen will, soll es machen. Wenn dadurch die Lautstärke ansteigt, kann man reagieren. Warum? Begründung: Lautstärke.
- gemeinsam Anfangen / Beenden: das macht aus organisatorischen Gründen Sinn (Essen holen, Geschirr gemeinsam wegbringen, am Ende auf Anweisungen warten) (auch ggf. aufgrund der Aufsicht).
- "Sitzenbleiben bis alle am Tisch fertig sind" (siehe oben, wobei ich schon einige Male bei Klassenfahrten überlegt habe, ob man das beim Essen nicht sinnvoller gestaltet, weil diese Regel zwar Hintergründe hat, aber ggf. unpraktisch ist.)
- "Gemeinsame Rituale". Okay, dienen der Gemeinschaft. Aber wenn man "Piep, Piep, Piep, wir haben alle lieb" macht und einigen Kindern das in Klasse 4 zu blöd ist, werde ich sie wohl kaum zum Mitmachen zwingen.

Da lassen sich einige Sachen schon rational begründen. Die kann man dann auch regeln.